

Wenn die Ziege schwimmen lernt

von Nele Most und Pieter Kunstreich

Gebundene Ausgabe: 32 Seiten

Verlag: Beltz & Gelberg

ISBN-13: 978-3407773005



Kurzbeschreibung: Es gab einmal eine Zeit, da gingen alle Tiere in die Schule. Die Lehrer unterrichteten alle Schüler in den Fächern: Schwimmen, Fliegen, Rennen und Klettern. Denn das war das Mindeste, was ein anständiges Tier können musste. Doch kein Schüler kam mit allen Aufgaben gleich gut zurecht. Darum übten die einen verbissen bis zum Umfallen, die anderen verzweifelten, und wieder andere wurden aufsässig. Als die Lehrer ihre vermeintlich unfähigen Schüler verließen, merkten die Tiere, wie schön es doch war, eben das zu tun, was ein jedes von ihnen mochte und am besten konnte. Die Tierfabel ist ein witzig-verspieltes Plädoyer für das Recht, nicht immer und überall gleichermaßen perfekt zu sein.

Umsetzung: Mitmach-Geschichte für einen Elternabend
Die Eltern im Voraus auffordern, etwas mitzubringen, was sie den anderen Eltern vorzeigen möchten, etwas, das sie besonders gut können. (Jonglieren, Jo-Jo spielen, Teller balancieren, Fussball-Kunststücke, Stricken, etc.)
Die Eltern zeigen ihre Talente, die anderen werden aufgefordert, die Kunststücke ebenfalls zu üben und anschliessend vorzuführen. All diese Aktivitäten sind freiwillig.
Einfacher: Verschiedene Kreisel verteilen und die Eltern auffordern, den eigenen Kreisel dazu zu bringen, sich auf dem Kopf zu drehen, vorher einen solchen Kreisel auf die Seite legen (Migros Twisties: die runden rosa Kreisel drehen sich auf den Kopf).

Vorlesen: Nach einem kurzen Einstieg, dass wir alle verschiedene Talente und Eigenschaften haben, die Geschichte einfach vorlesen. Im Anschluss erklären, dass wir SG-Leiterinnen die Kinder in ihren Stärken unterstützen möchten und die Eltern auffordern, über die Stärken ihrer Kinder zu sprechen.

Achtung: Die Geschichte ist für fremdsprachige Eltern sehr schwierig zu verstehen, die Moral der Geschichte kommt wahrscheinlich nicht richtig zur Geltung.
Nicht alle Eltern wollen sich vor anderen präsentieren, es könnte sein, dass gar niemand mitmacht.

Kinder: Als Grundlage für Diskussionen ist das Buch für Kinder ab 3 – 4 Jahren geeignet, es kann zu spannenden Überlegungen kommen, was macht das Pferd da auf dem Baum und wie sieht es aus, wenn sich ein Fisch mit dem Maul festklammern will. Die Kinder finden bestimmt Gefallen an den Bildern und der lustigen Geschichte, ob sie den Inhalt verstehen, bezweifle ich, dies schaffen wohl erst Kinder ab 8 – 9 Jahren.
Aber, alle Kinder sind verschieden.

Ich knack die Nuss

von Paolo Fitz

Gebundene Ausgabe: 20 Seiten

Verlag: Atlantis-Verlag

ISBN-13: 978-3715206233



Kurzbeschreibung: Was machst du da?«, fragt Papa Gorilla. »Ich knack die Kokosnuss«, sagt Gorillino. Papa Gorilla und auch Nashorn, Löwe und andere Tiere wollen dem Kleinen helfen. Doch der braucht weder Giraffenhufe, Krokodilzähne noch Elefantenrüssel. Oder ...? In seiner Affengeschichte erzählt Paolo Friz von einer Erfahrung, die jedes Kind macht: alles selber versuchen, ohne Hilfe der Erwachsenen. Die Szenen leben von den einzelnen Tierfiguren und der Mimik des kleinen Gorillas, der hartnäckig und erfinderisch dranbleibt und am Ende sein Ziel erreicht.

Umsetzung: Koffergeschichte
Die Geschichte dem Sprachstand der Kinder anpassen. Ich habe den Gorillino umgetauft, er heisst bei mir Jimmy, der Geier flog aus der Geschichte und Jimmy sagte statt: Ich schaff das allein – Ich kann das allein. Die Geschichte mehrmals üben, damit sie auswendig und nach Möglichkeit immer mit den gleichen Worten erzählt werden kann. Die Geschichte mit den Figuren erzählen, ab dem 3. oder 4. Tier, je nach Erstsprache der Kinder, die Kinder in die Geschichte einbeziehen und fragen, was sagte die Giraffe? Beim nächsten Tier einen weiteren Satz abfragen, bei nächsten Tier den nächsten, so dass die Kinder am Schluss alle drei Standardsätze alleine erzählen können. Nach der Geschichte eine echte Kokosnuss zeigen, schütteln lassen und evt. ganz kleine Kokosnuss-Stückchen probieren lassen.

Material: Koffer
alle Figuren der Geschichte
Kokosnuss Spielzeug
echte Kokosnuss & kleine Kokosnuss-Stückchen

Vertiefung: Figuren und Koffer zum Spielen bereitstellen
Geschichte als Kamishibai oder Bilderbuchkino erzählen
Geschichte aus dem Bilderbuch erzählen
Kurzversion des Buches als Malbüchlein für die Kinder herstellen

Sprachförderung: Die vielen Wiederholungen der Geschichte können sich die Kinder als Textbausteine merken und als solche wieder abrufen. Durch das eigene Spiel mit den Figuren können sie sich die Tiere besser einprägen, sich ihr Aussehen merken. Durch die Umstellung vom Figurenspiel zum Bilderbuch gelingt die Abstraktion besser.

Blick in unser SG: <http://artis-spielgruppe.blogspot.ch/> oder <http://www.artefix.ch/>